



SAGA de.bb - Brandenburg modernisiert IT-Standards

SAGA de.bb - Brandenburg modernisiert IT-Standards
Verbindliche Spezifikationen für IT-Systeme des Landes auf Basis von "SAGA de.bund" Einführung von "SAGA de.bb" von Bundesländern mit großem Interesse verfolgt SAGA-Autoren-Team von Jinit[legt Grundlagen für neue RichtlinieDer Brandenburger RIO-Ausschuss veröffentlichte heute im Brandenburger Amtsblatt (http://www.bravors.brandenburg.de/sixcms/media.php/15/Amtsblatt%2009_13.pdf, Seite 505) "SAGA de.bb", eine stark überarbeitete Version der bislang gültigen IT-Standards für das Land Brandenburg. Die Landesverwaltung wendet das moderne Rahmenwerk ab sofort verbindlich bei der Beschaffung, Entwicklung und Erweiterung von IT-Systemen an. Brandenburg ist damit das erste Bundesland, das sich bei der Modernisierung seiner IT-Standards explizit an "SAGA de.bund" orientiert, dem verbindlichen Rahmenwerk zur IT-Standardisierung der Bundesverwaltung. "SAGA de.bb" umfasst das Modul "Grundlagen", das die Ziele, Rahmenbedingungen und Grundprinzipien der Brandenburger Richtlinie definiert. Das Modul "Konformität" beschreibt, wie Landesbehörden einheitliche Standards in Ausschreibungen und Projekten sicherstellen. Den Kern der Richtlinie bildet das Modul "Standards". Es klassifiziert Technologien, mit denen IT-Systeme der Landesverwaltung realisiert werden müssen. Brandenburg hat alle wesentlichen Grundlagen von SAGA de.bund übernommen und anhand der speziellen Anforderungen einer Landesverwaltung weiterentwickelt", resümiert Daniel Cutter, Projektleiter für die Brandenburger IT-Standards in der E-Government- und IT-Leitstelle. "So klassifiziert SAGA de.bb neben Spezifikationen auch Implementationen und erweitert den auf Software-Systeme eingeschränkten Geltungsbereich des Bundes-SAGA um IT-Hardware und eingebettete Systeme." Bei der Anpassung der Landesstandards an die Grundprinzipien von "SAGA de.bund" vertraute die Brandenburger E-Government- und IT-Leitstelle auf das SAGA-Autoren-Team der Jinit[AG für digitale Kommunikation. Seit zwölf Jahren wirken die Standardisierungsexperten federführend an der Fortschreibung von SAGA im Auftrag des Bundesinnenministeriums mit. Die Pionierarbeit Brandenburgs wird von anderen Bundesländern mit großem Interesse verfolgt. "Die Adaption der IT-Standardisierung des Bundes durch das Land Brandenburg zeigt, wie effektiv das seit vielen Jahren erprobte Vorgehen des Bundes auch auf Länder übertragen werden kann. Der Erfolg für die länderübergreifende IT-Standardisierung wird umso größer, je mehr Bundesländer dem guten Beispiel folgen", so Dirk Stocksmeier, CEO der Jinit[AG. Über die Jinit[AG für digitale Kommunikation Die Jinit[AG für digitale Kommunikation ist ein auf den Bereich E-Government und E-Business spezialisierter IT-Dienstleister. Nationale und internationale Regierungen, Verwaltungen und NGOs vertrauen in ihren Internet- und IT-Projekten auf die langjährige Erfahrung und übergreifenden Kompetenzen von Jinit[. Das breit aufgestellte Portfolio umfasst Dienstleistungen in den Bereichen IT-Beratung, Anwendungsentwicklung, Online-Kommunikation, Redaktion Customer Service und Betrieb. Gegründet wurde Jinit[1995 vom Vorstandsvorsitzenden Dirk Stocksmeier. Angetrieben von der Vision "Services for the eSociety" garantieren über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand. Jinit[unterhält neben dem Hauptsitz in Berlin Niederlassungen in Köln, Mainz und München sowie in Brüssel, Abu Dhabi und Delhi. Sascha Walther
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Phone: + 49 30 97006 759
Fax: + 49 30 97006 135
presse@init.de
www.init.de

Pressekontakt

Jinit[AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

Firmenkontakt

Jinit[AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

Services for the eSociety ? unter diesem Leitmotiv konzipiert und realisiert die Jinit[AG auf Basis moderner Informations- und Kommunikationstechnologien maßgeschneiderte Lösungen für nationale wie internationale Regierungen und Verwaltungen, NGOs sowie weitere gesellschaftliche Akteure. Jinit[verfügt über langjährige Erfahrung und übergreifende Kompetenzen im E-Government und E Business, von der Entwicklung innovativer Ideen, über Beratung und Softwareentwicklung bis zum Betrieb leistungsfähiger und sicherer IT-Infrastrukturen. An sieben Standorten in Berlin, Düsseldorf, Mainz, München, Abu Dhabi, Brüssel und Delhi arbeiten über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jinit[wurde 1995 vom Vorstandsvorsitzenden Dirk Stocksmeier gegründet. Mehr Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter www.init.de.